

Vorlage-Nr.: **2958-2020/DaDi**
 Aktenzeichen: 530-004
 Fachbereich: 310 - Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung
 Beteiligungen: 230 - Finanz- und Rechnungswesen
 L - Landrat
 Produkt: **1.08.01.01 Förderung des Sports**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Förderung von Investitionsmaßnahmen von Sportvereinen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg unterstützt im Rahmen der „Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ verschiedene Projekte von Sportvereinen.

Aufgrund der eingereichten Anträge erhalten folgende beide Vereinsprojekte eine Zuwendung:

1. Verein der Hundefreunde 1951 Roßdorf e.V., Industriestr. 27, 64380 Roßdorf.
Vorsitzende: Sabine Fröhlich. Für die Errichtung eines neuen Hundesportübungsplatzes am neuen Standort in Roßdorf wird eine Zuwendung von € 18.220,00 gewährt.
2. Verein „Schwimmbad am Wäldchen Ober-Beerbach e.V.“, Ernsthöfer Str. 13, 64342 Seeheim-Jugenheim. Vorsitzender: Rainer Daub. Für die anstehenden Modernisierungsmaßnahmen im Schwimmbad in Ober-Beerbach wird eine Zuwendung in Höhe von € 14.200,00 gewährt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 auf dem Produkt 1.08.01.01.00 Förderung des Sports, Sachkonto 8050508 als Maßnahme „Zuschüsse für Vereinsportanlagen“ haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Begründung:

Als Grundlage für eine Investive Sportförderung für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg gelten die „Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ (zuletzt geändert am 9. September 2019).

Mit der geänderten Fassung vom 9. September 2019 kann der Kreisausschuss in Einzelfällen auch Mittel zur Förderung von Sportvereinen und Sportstättenbetreibern gewähren, die nicht Mitglied im Landessportbund Hessen e.V. sind.

Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2020 Finanzmittel für Investive Sportförderung in Höhe von insgesamt 300.000 EUR bereitgestellt.

Im Folgenden werden zwei Anträge vorgestellt, die im Herbst 2019 eingegangen sind und eine Förderung beantragt haben, um aufgrund der akuten Dringlichkeit eine Fortführung der Vereinsaktivitäten im Jahr 2020 zu gewährleisten.

1. Antrag:

Verein der Hundefreunde 1951 Roßdorf e.V., Industriestr. 27, 64380 Roßdorf.

Vorsitzende: Sabine Fröhlich.

Antrag auf Zuwendung für die Errichtung eines neuen Hundesportübungsplatzes am neuen Standort in Roßdorf.

Der Antrag auf Sportförderung wird durch den Verein wie folgt begründet:

„Der Verein der Hundefreunde 1951 Roßdorf e. V. (kurz VdH Roßdorf) bittet um Zuwendung aus Mitteln der Sportförderung zur „Errichtung eines neuen Hundesportübungsplatz“.

Im Zuge des neuen Baugebiets Roßdorf Ost – in welchem das seitherige Übungsgelände liegt - muss das Trainingsgelände im Frühjahr 2020 geräumt werden.

Wie der Name schon verrät, wurde der VdH Roßdorf im Jahr 1951 gegründet. Er ging ursprünglich aus einer Interessengemeinschaft von Roßdörper Hundebesitzern hervor, die vor allem um die Zucht und Ausbildung von Gebrauchshunden bemüht waren. Nach zwei Umzügen innerhalb von Roßdorf konnte der Verein ein Grundstück der Gemeinde pachten und dieses 1974 der Öffentlichkeit präsentieren. Hier konnte sich der Verein über die Gemeindegrenzen hinaus im Hundesport etablieren. Damals war der Verein im Gebrauchshundesport, der Fährtenarbeit und bei Ausdauerprüfungen aktiv. In den 90er Jahren wurde das Angebot durch die Welpen-Kurse und den Turnierhundsport (THS) ergänzt, worin der Grundstein der heutigen Erfolge im THS liegt. Ein wesentlicher Teil unserer Vereinsarbeit besteht darin, den Hund zu einem sozialverträglichen Begleiter zu erziehen. Durch das Engagement in unserem Verein leisten wir einen großen Beitrag zu einem sicheren und rücksichtsvollen Miteinander von Nichthunde- und Hundebesitzern im Alltag.

Derzeit findet das Training in den verschiedenen Sparten nahezu jeden Tag statt. Hier können Hund und Halter unterschiedliche Ziele verfolgen. Ob einfach zum Spaß oder mit Turnierambitionen, jeder ist in unserem Verein herzlich willkommen. Gerade die Sparte THS erzielt seit der Jahrtausendwende einen immer größeren Zuspruch.

Besonders hervorzuheben ist die nahezu beispiellose Jugendarbeit. Hier erlernen die Jugendlichen den richtigen Umgang und das nötige Verantwortungsbewusstsein gegenüber ihren vierbeinigen Freunden sowie der Gesellschaft. Weitere Schwerpunkte sind die gegenseitige Rücksichtnahme und der Teamgeist, denn neben dem Training werden auch Freizeitangebote, insbesondere für Jugendliche, auch ohne Hunde durchgeführt. Seit fast 20 Jahren prägt Kristin Carra dieses Jugendteam und führte schon unsere Jüngsten zu herausragenden Leistungen, wie den Titeln des deutschen Meisters und des Vize-Deutschen Meisters.

Durch die Unterstützung der Gemeinde Roßdorf hat unser Verein die Möglichkeit, sich im

Gewerbegebiet West neu anzusiedeln und ein neues Vereinsgelände herzurichten. Das geplante Gelände wurde als Hundeübungsplatz ausgewiesen und das erforderliche Baurecht von der Gemeinde auf eigene Kosten hergestellt. Außerdem wird uns die Gemeinde bei der Herrichtung des Geländes zu einer Sportstätte unterstützen. Hierzu gehört unter anderem die Errichtung von Kanal und Abwasser sowie die Rodung von Bäume und Sträucher, da ein Großteil des neuen Geländes aktuell stark bewachsen ist. Besonders dankbar sind wir der Gemeinde Roßdorf auch dafür, dass sie uns auch noch 5 ältere Wohncontainer für ein neues Vereinsheim kostenlos überlässt.

Leider reichen diese Maßnahmen längst nicht aus, um ein vollständig neues Vereinsgelände aufbauen zu können. Trotz der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Roßdorf sind kommen wir auf einen weiteren rund 182.200 € Investitionsbedarf.

Ein Großteil dieser Kalkulation betrifft mit etwa 130.000 € die Herrichtung des neuen Vereinsgeländes als Sportplatz. Seit wir von der notwendigen Kündigung unseres Platzes erfahren haben, versuchen wir durch verschiedene Aktionen, wie etwa das Ausrichten von Turnieren, unsere Rücklagen für unseren Umzug aufzubessern.

Mit derartigen Summen haben wir jedoch nicht gerechnet. Trotz vieler Zusagen zur tatkräftigen Hilfe, fehlt es noch an den notwendigen Geldmitteln, um möglichst nahtlos umziehen sowie unseren Trainingsbetrieb und die damit verbundene wertvolle und engagierte Arbeit weiterführen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir aus dem Etat der Investiven Sportförderung des Landkreises finanzielle Zuschüsse erhalten könnten, damit wir unsere wichtige Vereinsarbeit fortsetzen können.“

Die einzelnen Gewerke sind ua. umfangreiche Erdarbeiten, Errichtung einer Zaunanlage, Licht, Bepflanzung, Stellen von Containern, Errichten von Wegen und Terrasse sowie Beschaffung von Hundeboxen.

Auf Basis einer Kostenberechnung beträgt der zuwendungsfähige Investitionsbedarf insgesamt rund 182.200 €.

Der eingereichte Antrag entspricht den Kriterien der „Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Gemäß den Richtlinien kann ein Zuschuss bzw. Förderung des Kreises bis zu 10 von Hundert der zuwendungsfähigen Kosten gewährt werden.

Es wird vorgeschlagen, dem „Verein der Hundefreunde 1951 Roßdorf e.V.“, einen Zuschuss in Höhe von € 18.220,00 zu gewähren.

2. Antrag:

Verein „Schwimmbad am Wäldchen Ober-Beerbach e.V.“, Ernsthöfer Str. 13, 64342 Seeheim-Jugenheim. Vorsitzender: Rainer Daub.

Antrag auf Zuwendung für die anstehenden Modernisierungsmaßnahmen im Schwimmbad in Ober-Beerbach.

Der Antrag auf Sportförderung wird durch den Verein wie folgt begründet:

„Seit dem Jahre 1997 betreibt und unterhält der gemeinnützige Verein „Schwimmbad am Wäldchen Ober-Beerbach e.V.“ das kommunale Freibad in Ober-Beerbach.

Aus dem Jahr 1997 stammt auch die Beckenfolie und die gesamte Filter- und Dosiertechnik. Die Folie wie auch die Technik sind am Ende ihrer Lebensdauer.

Für die Folie wurde damals eine Lebenszeit von 10 bis 14 Jahren prognostiziert.

Zwischenzeitlich zeigt die Folie mehr und mehr Alterserscheinungen und muss ausgetauscht

werden. Im letzten Sommer gab es schon eine Undichtigkeit, die nochmals provisorisch mit Unterwasserkleber abgedichtet werden konnte. Neben der Folie, ist auch die Technik in die Jahre gekommen und wird ausfallen und muss erneuert werden.

Die Erneuerung der Folie und der Technik ist im Frühjahr 2020 (vor Saisonbeginn) absolut dringlich, da sonst ein Badebetrieb im Jahr 2020 nicht möglich sein wird.“

Die einzelnen Gewerke sind u. a. die Errichtung einer neuen Beckenfolie, bauliche Sanierung des Technikraums, Errichtung eines barrierefreien Zugangs zum Becken, Erneuerung der Chlor und PH Dosieranlage, Erneuerung der Filterpumpen, Erneuerung des Beckensaugers, Erneuerung der Solaranlage.

Auf Basis einer Kostenberechnung beträgt der zuwendungsfähige Investitionsbedarf insgesamt rund 142.000 €.

Der eingereichte Antrag entspricht den Kriterien der „Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Gemäß den Richtlinien kann ein Zuschuss bzw. Förderung des Kreises bis zu 10 von Hundert der zuwendungsfähigen Kosten gewährt werden.

Es wird vorgeschlagen, dem Verein „Schwimmbad am Wäldchen Ober-Beerbach e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von € 14.200,00 zu gewähren.

Beide Sportvereine gehören nicht dem Landessportbund Hessen an. Die Kriterien der aktuellen „Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ lassen hier eine Förderung zu.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 auf dem Produkt 1.08.01.01.00 Förderung des Sports, Sachkonto 8050508 als Maßnahme „Zuschüsse für Vereinsportanlagen“ haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.08.01.01.00
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2018	2019	2020
Sachkonto: 8050508	0,00 EUR	0,00 EUR	32.420,00 EUR
Erträge	2018	2019	2020
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR